

## appenzellbern

Interessengemeinschaft Appenzell – Bern (IGAB) - [www.appenzellbern.ch](http://www.appenzellbern.ch)

---

Liebe Ehren-, Frei- und Aktivmitglieder, geschätzte Gönner und Interessenten

Wir informieren Euch gerne über unsere weiteren geplanten Vereinsaktivitäten des laufenden Jahres und hoffen, das eine oder andere Mitglied an einer unserer Veranstaltungen antreffen zu dürfen.

- **Sonntag, 13. September, ganzer Tag**

**Der Begegnungstag der Appenzellervereine Schweiz** wird in Münsingen von «appenzellbern» durchgeführt. Anmeldungen bitte bis spätestens 5. September 2026 an Sven Dörig, Präsident appenzellbern: [svendoerig@bluewin.ch](mailto:svendoerig@bluewin.ch) (Details siehe separate Einladung).

- **Freitag, 16. Oktober, 19.30 Uhr**

**Öffentlicher Filmabend**, Aula Wahlacker, Schulanlage Oberdorf (Zentral/Wahlacker), Wahlackerstrasse 54, 3052 Zollikofen.

Keine Voranmeldung nötig, Kollekte. Zu Beginn und in der Pause können Getränke gekauft werden.

Das Chörli umrahmt den **Film «HÖLDE - Die stillen Helden vom Säntis»** von Filmregisseur Victor Rohner.

Der Film wird folgendermassen beschrieben:

«Meteorologen und Wissenschaftler aus ganz Europa sind auf der Suche nach einer ganzjährigen Wetterbeobachtungsstation in der Höhe und landen 1879 auf dem Säntis. Der St. Galler Wissenschaftler Robert Billwiller nutzt die Gunst der Stunde, unterschätzt aber den Berg und das Wetter. Lawinentod und ein Doppelmord trüben den Ruhm der Wissenschaftler. Die Säntisträger sind die grossen Helden. Nur dank ihrem Mut und ihrer Ausdauer können Menschen damals das ganze Jahr auf dem Säntis leben. Gegen den Berg und die Natur sind auch sie machtlos und bezahlen einen sehr hohen Preis. Mit der Eröffnung der Säntisbahn 1935 ändert sich alles auf dem Berg. Die Säntisträger gehen still, wie sie gekommen sind zurück ins Tal. Sie sind die wahren Helden. Dieser Film blickt hinter die Kulissen und spricht von dem, was bisher im Stillen lag.»

Parkplätze gibt es beim Schulhaus (Parkscheibe stellen!). Die mit dem ÖV anreisenden Gäste fahren bis RBS Station Unterzollikofen und mit dem Bus bis zu den Schulhäusern.

- **Sonntag, 22. November, 10.00 Uhr**

**Öffentliche Jodel-Matinée mit musikalischer Unterstützung** im Saal des Kirchgemeindehauses an der Schlossstrasse 11 in Münsingen. Der Eintritt ist frei, Kollekte. Das Chörli geht anschliessend zum Mittagessen ins Restaurant Ochsen in Münsingen. Die Konzertbesucher dürfen sich gerne anschliessen. Eine Voranmeldung ist nicht nötig.

Parkplätze sind beim Schlossgut vorhanden (Sonntag gratis). Vom Bahnhof Münsingen ist das Kirchgemeindehaus in 5 Minuten bequem erreichbar. Bis zum Rest. Ochsen sind es von dort weitere 300 Meter Fussweg.

- **Sonntag, 24. Januar 2027, 17.00 Uhr**

**Hauptversammlung** im Saal des Restaurants Ochsen Münsingen

## **Berichte über zurückliegende Veranstaltungen**

### **Fraue-Zmittag vom 11. Februar 2026 im Restaurant Bärenhöfli, Bern**

Am Mittwoch, 11. Februar 2026 trafen sich 11 Appenzellerinnen zum jährlich stattfindenden gemeinsamen Mittagessen. Dieses Jahr war der Treffpunkt im Restaurant Bärenhöfli in Bern. Wir fühlten uns wohl am langen Tisch im schönen Séparée. Das Essen fanden alle lecker und die Bedienung war sehr aufmerksam. Der Austausch untereinander war anregend und auch geprägt vom Entdecken gemeinsamer Bekannten aus der früheren Heimat. So verflog die Zeit im Nu und die fröhliche Frauengruppe verabschiedete sich mit der Vorfreude auf's nächste Zusammenkommen.

«appenzellbern» sei auch an dieser Stelle der Zustupf zum Essen herzlich verdankt.

Erna Schweizer-Tobler



### **Kirchenkonzert vom 19. April in der Kirche Oberbottigen**

«Bis z'friede ond blieb fröhlich» - das war das Motto des diesjährigen Kirchenkonzertes, das jeweils in den geraden Jahren den Abschluss der Gesangsaison des Chörlis bildet. Entsprechend hat die Musikkommission gezielt Lieder und Zäuerli ausgewählt, die der Zufriedenheit gewidmet waren. In den Genuss kamen etwa 130 Konzertbesucherinnen und -besucher, welche die Kirche von Oberbottigen fast bis auf den letzten Platz gefüllt haben.

Die vorgetragenen Jodellieder sowie Naturjodel und die Vortragsweise des Chörlis fanden grossen Anklang beim Publikum, jedenfalls waren beim abschliessenden Apéro von allen Anwesenden nur lobende Worte zu vernehmen. Auch die treffende Moderation von Albert Koller und die Begleitworte von Pfarrer Stefan Ramseier rundeten den gelungenen Anlass ab.

Eine sehr erfreuliche Kollekte zu Gunsten der Stiftung «Kinderhilfe Sternschnuppe» setzte der Veranstaltung das Krönchen auf. Und zufrieden ging der Tag auch für das Chörli mit Anhang beim anschliessenden Nachtessen im Restaurant Kreuz in Gümmenen zu Ende.

## Chörliausflug 6./7. Juni ins Toggenburg

Unser alljährlicher Chörliausflug erstreckte sich dieses Jahr wieder einmal über zwei Tage, und zwar ins Obertoggenburg. Wir verbanden die Reise mit einem schon seit längerem abgemachten Auftritt in der Kirche Nesslau, wo unsere ehemalige Sängerkameradin Esther Schiess als Pfarrerin amtet.

Treffpunkt am Samstag gegen Mittag war Alt St. Johann, von wo aus uns die moderne Sessel-/Gondel-Kombibahn auf die Alp Sellamatt führte. Anschliessend war ein gemütlicher Spaziergang zum Itios angesagt, um dann von dort aus mit der Kabinenbahn zum Chäserrugg zu schweben. Dort empfing uns die berühmte Bergstation der Architekten Herzog & de Meuron. Die imposante Holzkonstruktion war Attraktion genug, so dass wir die neblige und feuchte Gipfelaussicht verschmerzen konnten. Einige wollten aber immerhin doch noch den Walensee gesichtet haben. Selbstverständlich testeten wir nebst der Küche auch die Akustik in diesem Monument, die recht zufriedenstellend ausfiel.

Zurück im Tal erwartete uns bei angenehmem Sonnenschein die Weiterreise zur Schwendi-Lodge, unserer Herberge. Unser Tätschmeister und Reiseleiter Albert Koller führte uns dann zu den beiden neu erstellten Attraktionen «Resonanzzentrum mit Klangdom» und «Klanghaus». Vor allem das Klanghaus imponierte mit seiner phänomenal ausgeklügelten Akustik, die wir eigens mit einem Zäuerli austesten durften. Ja, so ein 26 Millionen-Bau darf natürlich keine Wünsche bei der Tonqualität offenlassen.

Sehr beeindruckt von den Führungen erlabten wir uns anschliessend im Restaurant «Gade» mit einheimischem Bier, bevor wir dann einem ausgezeichneten Fondue Chinoise erlagen.

Nach einer unterschiedlich langen Nachtruhe und dem ausgiebigen Zmorgebuffet hiess es Antreten in der Tracht zur Weiterreise nach Nesslau, in den «Sternen» zum Ansingen. Wir frischten unser Liedgut vom Kirchenkonzert in Oberbottigen auf und durften feststellen, dass der Grundsatz «gelernt ist gelernt» nach wie vor seine Gültigkeit hat. Jedenfalls genossen wir, und so wie wir feststellen durften, auch die zum Teil sogar bekannten Kirchenbesucher, unsern Auftritt in vollem Umfang. Selbst die Predigt von Esther Schiess lehnte sich an unsere Liedtexte an. Ein gemeinsames Mittagessen schloss den stimmungsvollen und beglückenden Ausflug ins Toggenburg ab. Danke Albert!

CL



Foto Erna Schweizer-Tobler

## **Brätli-Abend vom 17. Juni im Pfadiheim in Rüfenacht**

Ein wunderbar warmer Sommerabend lud förmlich zum Brätliabend ein, aber die Einladung wurde nur spärlich wahrgenommen. Lediglich 8 Personen, die nicht mit dem Chörli liiert sind, fanden den Weg ins idyllische, vom Wald umgebene Pfadiheim. Demgegenüber glänzte aber das Chörli mit nur einer Absenz und die Musikformation trat vollzählig auf. Diese beiden erfreuten die insgesamt 29-köpfige gesellige Runde trotz der intimen Runde mit ihren wohlklingenden Darbietungen.

Das Saitenquartett trat erstmals als Quintett auf mit der Neu-Acquisition Michèle Bodmer, Mitglied des Vereins und Partnerin des Sängers Thomas Manser, die mit ihrem e-Piano harmonisch den Sound verstärkte. Das kleine Publikum entbot den gesanglichen und musikalischen Darbietungen seine volle Aufmerksamkeit. Dazwischen wurde munter gegrillt, getafelt, geplaudert und gelacht, was exakt der Zweckbestimmung des Anlasses voll entsprach.

Nicht fehlen durften selbstverständlich die von appenzellbern offerierten leckeren Süssigkeiten aus der Konditorei Bruderer, zusammen mit Kaffee. Karin Neff's Haslikuchen und Koller's «Seitenwagen» zum Kaffee rundeten das Dessert vortrefflich ab. Bis weit in die Nacht hinein ging das fröhliche Stelldichein und Felix schickte gegen den Ausklang ein andächtiges Rugguseli in die Nacht hinaus – ein wahrer Ohrenschmaus und krönender Abschluss.

## **Aus dem Vereinsleben**

### **Hohe Geburtstage Mai bis August:**

**75:** Louisa Peterer-Koch von Spiez (28. Juni) und Margareta Eugster von Bern (3. Juli)

**80:** Béatrice Rüegg von Münchenbuchsee (13. Mai) und Margrit Zaugg-Lutz von Ins (23. Juni)

**85:** Cécile Johner-Koch von Grafenried (1. Mai)

**91:** Hans Brunner-Knaus von Bern (14. Juni) und Reinhard Tobler von Zollikofen (3. Juli)

**93:** Maria Luise Ryser-Neff von Wabern (17. Mai), Hannes Meier von Schliern (30. Mai), Otto Kellenberger von Bolligen (21. Juli), Karl Dobler von Bôle (30. Juli) und Arnold Koller von Appenzell (29. August)

**97:** Berta Aebi-Nef von Bern (20. Juni)

**100:** Alfred Homberger von Gümligen (21. Juni)

Allen Jubilarinnen und Jubilaren wünschen wir alles Gute, beste Gesundheit sowie viele gefreute Momente und beglückwünschen sie herzlich zu ihren Wiegenfesten.

### **Vereinsjubiläen**

**25 Jahre:** Sven Dörig von Heiligenschwendi

**30 Jahre:** Peter Grubenmann von Ostermundigen und Felix Neff von Saanen

**50 Jahre:** Verena Michel-Rusch von Oberwangen und Ruedi Signer von Schönbühl

## Eintritte

Hansruedi Bruderer von Tägertschi, in Speicher aufgewachsen, hat sich für den Beitritt zu unserm Verein entschlossen.

Markus Rechsteiner von Ostermundigen, gebürtig von Heiden und mit Wurzeln nach Stein, will die langjährige Mitgliedschaft seines im letzten Herbst verstorbenen Vaters Willi Rechsteiner übernehmen.

Weiter hat sich Brigitta Schiess von Herzogenbuchsee, die Schwester unserer ehemaligen Sängerin und Pfarrerin Esther Schiess, als Gönnerin eintragen lassen. Dies geschah im Nachgang zur Predigtbegleitung des Chörlis in Nesslau.

Wir heissen alle Neumitglieder herzlich willkommen in den Reihen von appenzellbern.

## Todesfälle

Am 13. Februar ist **Frida Gnehm-Frehner** im 91. Altersjahr für immer von uns gegangen.

Sie war bis zuletzt an vielen unserer Veranstaltungen anzutreffen und unserem Verein während 53 Jahren treu verbunden.

Am 3. Februar hat uns **Vreni Meier** von Schliern im 83. Altersjahr verlassen. Vreni nahm zusammen mit ihrem Hannes sehr aktiv an vielen unserer Veranstaltungen teil.

Am 28. Februar hat sich für **Erich Loser** von Boll der Lebenskreis im 87. Altersjahr geschlossen. Er war während 9 Jahren Mitglied in unserm Verein.

**Heidi Staub** von Reichenbach, unser ältestes Mitglied, ist am 10. April im 107. Altersjahr verstorben. Sie war 22 Jahre Mitglied unseres Vereins, aber als Ehefrau des vor mehr als 20 Jahren verstorbenen Sängers Edi schon viel länger mit uns verbunden.

Wir entbieten den Angehörigen unser herzliches Beileid.

|                    |                                                                                                                               |                                                                                                                                                                 |
|--------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Vorstand</b>    | Präsident / Website<br>Chörli / Mitgliederverwaltung<br>Finanzen / Anlässe<br>PR / Newsletter<br>Protokoll / Geburtstagsboten | Sven Dörig, Heiligenschwendi<br>Albert Koller, Schwarzenburg<br>Erna Schweizer-Tobler, Altstätten<br>Christian Lauchenauer, Münsingen<br>Kari Signer, Münsingen |
| <b>Website</b>     |                                                                                                                               | <a href="http://www.appenzellbern.ch">www.appenzellbern.ch</a>                                                                                                  |
| <b>Postadresse</b> |                                                                                                                               | appenzellbern, 3150 Schwarzenburg                                                                                                                               |
| <b>Postkonto</b>   |                                                                                                                               | 30-7760-7 / CH05 0900 0000 3000 7760 7                                                                                                                          |